

Dr. iur. Dr. h.c. Alfred Maurer
em. Professor der Universität Bern

Bundessozialversicherungsrecht

Zweite, unveränderte Auflage

Verlag Helbing & Lichtenhahn
Basel und Frankfurt am Main 1994

Inhaltsübersicht*

Inhaltsverzeichnis	IX
Vorwort	XXXI
Abkürzungen und Zitierweise	XXXIII
Wichtigere Rechtsquellen	XXXVII
Literatur	XLI

1. Abschnitt: Grundlagen

§ 1 Geschichtliches zur Gesetzgebung über die Sozialversicherung	3
§ 2 Sozialpolitik - Soziale Sicherheit - Sozialversicherungsrecht	9
§ 3 Bundesgesetzgebung über die Sozialversicherung	17
§ 4 Allgemeine Rechtsgrundsätze	25
§ 5 Stellung des Sozialversicherungsrechts in unserer Rechtsordnung	40
§ 6 Auslegung und Lücken des Sozialversicherungsrechts	43
§ 7 Begriffe und Institutionen des Sozialversicherungsrechts	50

2. Abschnitt: Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung und -Vorsorge

§ 8 Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	76
§ 9 Invalidenversicherung (IV)	135
§ 10 Ergänzungsleistungen zur AH V/I V (EL)	177
§ 11 Berufliche Vorsorge	186

3. Abschnitt: Kranken- und Unfallversicherung

§ 12 Krankenversicherung (KV)	249
§ 13 Unfallversicherung (UV)	325

Sachregister	429
Gesetzesregister	449

Die Paragraphen sind in den einzelnen Versicherungszweigen (§§ 8 -13) wie folgt gegliedert:

A Vorbemerkungen	D Versicherungsleistungen
B Organisation	E Finanzierung
C Versicherte Personen und versicherte Risiken	F Verschiedenes
	G Rechtspflege

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII
Vorwort	XXXI
Abkürzungen und Zitierweise	XXXIII
Wichtigere Rechtsquellen	XXXVII
Literatur	XLI

I. Abschnitt: Grundlagen

§ 1 Geschichtliches zur Gesetzgebung über die Sozialversicherung	3
Literatur	

I. Von der Gründung des Bundesstaates bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (1848 -1918).	3
II. Die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen (1919 -1939).	4
III. Der Zweite Weltkrieg (1939 -1945)	5
IV. Die Entwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg (1945 -1992).	5
V. Epilog	7

§2 Sozialpolitik-Soziale Sicherheit-Sozialversicherungsrecht	9
---	----------

Literatur

I. Sozial - Sozialpolitik - Sozialrecht	9
II. Fürsorge oder Sozialhilfe.	10
III. Soziale Sicherheit - soziale Risiken	10
IV. Sozialversicherung-Sozialversicherungsrecht	12
1. Versicherung	12
2. Öffentliche Versicherung	12
3. Merkmale für den Begriff des Sozialversicherungsrechts.	13
4. Definition des Sozialversicherungsrechts	13
5. Mannigfaltigkeit des Sozialversicherungsrechts.	14
6. Dokumentation	15
a) Gesetzgebung.	15
b) Rechtsprechung	15
c) Literatur.	16
d) Periodika	16

§3 Bundesgesetzgebung über die Sozialversicherung	17
--	-----------

Literatur

I. Sozialverfassung - sozialer Rechtsstaat	17
--	----

II.	Bundesgesetze, allgemeinverbindliche Bundesbeschlüsse und Delegationsnormen	18
III.	Verordnungen.	18
IV.	Autonome Rechtsetzung (Satzungsrecht).	19
V.	Öffentlich-rechtliche Verträge.	20
VI.	Staatsverträge.	21
VII.	Richterliches Prüfungsrecht	22
VIII.	Gewohnheitsrecht	24
§ 4	Allgemeine Rechtsgrundsätze	25
	Literatur	
I.	Vorbemerkungen.	25
II.	Grundsatz der Rechtsgleichheit	26
	1. Allgemeines.	26
	2. Formelle Rechtsverweigerung	28
	3. Materielle Rechtsverweigerung	29
III.	Grundsatz der Gesetzmässigkeit (Legalitätsprinzip).	30
	1. Inhalt des Grundsatzes.	30
	2. Seine Geltung im Sozialversicherungsrecht	31
IV.	Grundsatz von Treu und Glauben.	31
	1. Der Kerngedanke	31
	2. Bindung der Sozialversicherungsorgane an unrichtige Auskünfte.	32
	3. Pflichten des Privaten.	33
V.	Grundsatz der Verhältnismässigkeit	34
	1. Allgemeines	34
	2. Berücksichtigung des Grundsatzes in Rechtsetzung und Rechtsanwendung	35
	3. Teilgehalte.	35
	4. Kasuistik	36
VI.	Grundsatz der Nichtrückwirkung neuer Erlasse.	37
	1. Echte und unechte Rückwirkung	37
	2. Praxis des EVG.	38
§ 5	Stellung des Sozialversicherungsrechts in unserer Rechtsordnung	40
	Literatur	
I.	Öffentliches Recht und Privatrecht	40
II.	Hoheitliches und nichthoheitliches Handeln.	41
III.	Privatrechtssubjekte als Sozialversicherungsträger.	41
IV.	Sozialversicherungsrecht als Verwaltungsrecht.	42

§ 6 Auslegung und Lücken des Sozialversicherungsrechts	43
Literatur	
I. Methoden der Auslegung	43
1. Auslegung	43
2. Auslegungsmethoden	43
3. Auslegungselemente	44
4. Methodenpluralismus	46
II. Lücken	46
1. Echte Lücke	46
2. Unechte Lücke	47
III. Rechtsfortbildung durch die Rechtsprechung	48
§ 7 Begriffe und Institutionen des Sozialversicherungsrechts	50
Literatur	
I. Träger der Sozialversicherung	50
1. Organisatorische Vielfalt	50
2. Begriffe und Arten der Träger	50
3. Aufsicht	51
II. Versicherte und anspruchsberechtigte Personen	52
1. Versicherte	52
2. Anspruchsberechtigte	53
III. Kreis der Versicherten	53
1. Gruppen- oder Klassenversicherung und Volksversicherung	53
2. Obligatorische und freiwillige Versicherung	54
IV. Versicherungsverhältnis in der Sozialversicherung	55
1. Begriff	55
2. Entstehung und Dauer des Versicherungsverhältnisses	56
a) Entstehung	56
b) Versicherungsverhältnis und Versicherungsschutz	56
c) Ruhen (Suspension) des Versicherungsverhältnisses	56
d) Ende des Versicherungsverhältnisses	56
e) Weiterversicherung	57
V. Versichertes Risiko und Versicherungsfall	57
1. Versichertes Risiko - versicherter Tatbestand	57
2. Versicherungsfall	58
VI. Leistungsrecht	59
1. Allgemeines	59
2. Begriffe und Grundsätze	59
VII. Kausalzusammenhang	60
1. Der Kausalzusammenhang in der Sozialversicherung	60
2. Natürlicher Kausalzusammenhang	61
3. Adäquater Kausalzusammenhang	62
VIII. Finanzierung der Sozialversicherung	64

1. Ausgaben und Einnahmen der Versicherungsträger	64
2. Finanzierungssysteme	65
IX. Beitragsrecht	66
1. Sinn und Zweck der Beiträge	66
2. Buntes Beitragsrecht	67
a) Beitragsautonomie	67
b) Bemessungsgrundlagen	67
c) Relation zwischen Beiträgen und Leistungen	68
d) Abstufung der Beiträge nach dem Risiko	68
e) Beitragsschuldner	69
f) Rechtsnatur der Beiträge	69
X. Koordinationsrecht	70
1. Mangelhafte Koordination der Sozialversicherungsgesetze	70
2. Koordinationsnormen	71
<i>2. Abschnitt: Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung und -Vorsorge</i>	
Das Drei-Säulen-Prinzip	75
§ 8 Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	76
Literatur	
A. Vorbemerkungen	76
Übersicht über die AHV	
B. Organisation	78
I. Ausgleichskassen (AK)	78
1. Aufgaben der AK	78
2. Arten von AK	78
a) Verbandsausgleichskassen	78
b) Kantonale AK	79
c) AK des Bundes	79
aa) Die Eidgenössische AK	79
bb) Die Schweizerische AK	79
3. Individuelle Konten	80
II. Zentrale Ausgleichsstelle	81
III. Ausgleichsfonds der AHV	81
IV. Eidgenössische Kommission für die AHV und IV	81
V. Aufsicht	82
1. Aufsichtsinstanzen	82
2. Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsinstanzen	82
VI. Schädigung der AHV durch Ausgleichskassen und Arbeitgeber	83
1. Haftung der AK	83
2. Haftung des Arbeitgebers	83
VII. Schweigepflicht	84

C. Versicherte Personen und versicherte Risiken	85
I. Obligatorisch Versicherte	85
1. Versicherte gemäss AHVG 1 Abs. 1	85
2. NichtVersicherte gemäss AHVG 1 Abs. 2	86
II. Freiwillige Versicherung	86
III. Versicherte Risiken	87
D. Versicherungsleistungen	87
I. Allgemeines	87
II. Leistungsgruppen und Anspruchsvoraussetzungen	88
1. Rentenarten	88
a) Altersrenten	88
aa) Einfache Altersrente	88
a Anspruchsvoraussetzungen	88
β Beginn und Ende des Anspruchs	88
bb) Ehepaar-Altersrente	89
a Anspruchsvoraussetzungen	89
β Beginn und Ende des Anspruchs	89
Y Anspruchsberechtigung	89
cc) Zusatzrente für die Ehefrau	90
a Anspruchsvoraussetzungen	90
β Geschiedene Frau	90
Y Anspruch der Ehefrau	90
dd) Kinderrenten	90
a Anspruchsvoraussetzungen	90
β Kinderrente der IV.	91
Y Zweck der Kinderrente	91
b) Hinterlassenenrenten	91
aa) Witwenrente und -abfindung	91
a Anspruchsvoraussetzungen	91
β Geschiedene Ehefrau	92
Y Beginn und Ende des Rentenanspruchs	93
ö Witwenabfindung	93
e Koordinationsnorm	93
bb) Waisenrenten	94
a Übersicht	94
β Kinder im einseitigen Kindesverhältnis und Findelkinder	94
Y Pflegekinder	94
6 Mutterwaisenrenten	94
e Beginn und Ende des Anspruchs	95
t, Zusammentreffen mit andern Renten	95
c) Rentenberechtigung von Ausländern, Staatenlosen und Flüchtligen	96
2. Hilflosenentschädigung und Hilfsmittel	96
a) Hilflosenentschädigung	96
b) Hilfsmittel	97

III.	Ordentliche Renten	97
	1. Ordentliche und ausserordentliche Renten.	97
	2. Vollrente und Teilrente.	98
	3. Übersicht über die Rentenansätze.	99
	4. Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen - Aufwertungsfaktor.	100
	5. Berechnung der einfachen Altersrente.	101
	6. Berechnung der Ehepaar-Altersrente.	102
	7. Berechnung der Zusatzrente für die Ehefrau und der Kinderrenten .	103
	8. Berechnung der Witwen- und Waisenrenten sowie der Witwenab- findung	103
	9. Ablösung einer Invalidenrente durch eine AHV-Rente.	103
	10. Berechnung der Teilrenten.	104
	11. Aufschub der Altersrente.	105
IV.	Ausserordentliche Renten	105
	1. Beitragsunabhängige Renten.	105
	2. Bedarfsrenten mit Ausnahmen.	105
	3. Die Voraussetzungen des Schweizer Bürgerrechts und des Wohn- sitzes in der Schweiz	106
	4. Einkommensgrenzen und anrechenbares Einkommen.	106
	5. Vermögensgrenzen und anrechenbares Vermögen.	107
	6. Kürzung der ausserordentlichen Rente.	107
V.	Verweigerung oder Kürzung der Renten wegen Verschuldens.	108
VI.	Sicherung des Leistungszweckes.	108
VII.	Versicherungsfall.	109
	1. Geltendmachung des Versicherungsanspruches.	109
	2. Ermittlung und Festsetzung des Versicherungsanspruches.	109
	3. Auszahlung der Leistungen	110
VIII.	Nachzahlung nichtbezogener Leistungen; Verwirkung	110
IX.	Rückerstattung nichtgeschuldeter Leistungen; Verwirkung	111
X.	Anpassung der Renten an die Lohn- und Preisentwicklung	112
E.	Finanzierung	113
	Literatur	
I.	Allgemeines	113
	1. Einnahmen und Ausgaben.	113
	2. Finanzierungssystem.	113
	3. Beiträge (Zuschüsse) der öffentlichen Hand	113
II.	Beiträge der Versicherten.	114
	1. Beitragspflichtige Personen.	114
	2. Beiträge der erwerbstätigen Versicherten.	115
	a) Erwerbstätige Personen und Erwerbseinkommen.	115
	b) Beiträge der Unselbständigerwerbenden.	116
	c) Beiträge der Selbständigerwerbenden.	117

d) Beiträge der nichterwerbstätigen Versicherten . . . . .	.117
3. Herabsetzung und Erlass von Beiträgen. . . . .	.118
III. Beiträge der Arbeitgeber. . . . .	.119
IV. Bezug der Beiträge. . . . .	.119
1. Unselbständigerwerbende. . . . .	.119
2. Selbständigerwerbende. . . . .	.120
a) Ordentliches Verfahren . . . . .	.120
b) Ausserordentliches Verfahren. . . . .	.120
3. Nichterwerbstätige. . . . .	.120
4. Zahlung und Abrechnung durch Beitragsmarken. . . . .	.120
5. Nachzahlung geschuldeter und Rückforderung nichtgeschuldeter Beiträge gemäss AHVG 16. . . . .	.121
6. Verwirkung. . . . .	.121
7. Verzugs- und Vergütungszinsen. . . . .	.122
F. Verschiedenes. . . . .	.123
I. Beiträge der AHV an Institutionen. . . . .	.123
1. Baubeiträge. . . . .	.123
2. Beiträge zur Förderung der Altershilfe. . . . .	.124
3. Beiträge gemäss ELG. . . . .	.124
II. Rückgriff der AHV auf haftpflichtige Dritte. . . . .	.124
III. Fristen . . . . .	.124
IV. Strafbestimmungen . . . . .	.125
1. Vergehen gemäss AHVG 87. . . . .	.125
2. Übertretungen nach AHVG 88. . . . .	.125
3. Zuständigkeit . . . . .	.125
4. Ordnungsbussen gemäss AHVG 91. . . . .	.125
G. Rechtspflege. . . . .	.126
Literatur	
I. Anwendung des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG). . . . .	.126
1. Allgemeines . . . . .	.126
2. Geltungsbereich des VwVG. . . . .	.126
a) Stellen, die das VwVG voll anzuwenden haben. . . . .	.126
b) Stellen, die das VwVG nur teilweise anzuwenden haben. . . . .	.126
II. Verfügungen . . . . .	.127
1. Kassenverfügung. . . . .	.127
2. Formelle Rechtskraft der Verfügung. . . . .	.128
3. Materielle Rechtskraft der Verfügung. . . . .	.128
a) Prozessuale Revision, Wiedererwägung und Berichtigung der Verfügung. . . . .	.128
b) Anpassung der Verfügung. . . . .	.129
III. Kantonale Rekursbehörden. . . . .	.130
1. Allgemeines. . . . .	.130

2. Verfahrensvorschriften für die Kantone . . . . .	.130
3. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	.132
4. Beschwerdelegitimation . . . . .	.132
IV. Eidgenössische Rekurskommission. . . . .	.132
1. Allgemeines . . . . .	.132
2. Zuständigkeit . . . . .	.133
V. Eidgenössisches Versicherungsgericht (EVG). . . . .	.133
1. Zuständigkeit . . . . .	.133
2. Organisation . . . . .	.133
3. Kognitionsbefugnis. . . . .	.134
4. Verfahren. . . . .	.134
§ 9 Invalidenversicherung (IV). . . . .	.135
Literatur	
A. Vorbemerkungen . . . . .	.135
Übersicht über die IV	
B. Organisation . . . . .	.136
I. Allgemeines. . . . .	.136
II. IV-Stellen . . . . .	.137
1. Organisation und örtliche Zuständigkeit . . . . .	.137
2. Aufgaben und Kompetenzen . . . . .	.137
III. Ausgleichskassen . . . . .	.138
IV. Durchführungsstellen ausserhalb der IV. . . . .	.138
V. Zentrale Ausgleichsstelle. . . . .	.139
C. Versicherte Personen und versicherte Risiken . . . . .	.139
I. Versicherte Personen. . . . .	.139
II. Versicherte Risiken. . . . .	.139
1. Überblick . . . . .	.139
2. Invalidität . . . . .	.140
a) Erwerbsunfähigkeit als Invalidität. . . . .	.140
b) Sonderfälle. . . . .	.143
c) Bemessung der Invalidität. . . . .	.144
aa) Allgemeine Methode des Einkommensvergleichs. . . . .	.144
bb) Spezifische Methode. . . . .	.145
cc) Gemischte Methode. . . . .	.145
dd) Ausserordentliches Bemessungsverfahren. . . . .	.146
3. Drohende Invalidität . . . . .	.146
4. Eingliederungsrisiko. . . . .	.147
D. Versicherungsleistungen . . . . .	.147
I. Allgemeines. . . . .	.147
1. Leistungsgruppen . . . . .	.147

2. Versicherungsmässige Voraussetzungen . . . . .	.147
II. Eingliederung . . . . .	.148
1. Allgemeines. . . . .	.148
a) "Eingliederung vor Rente". . . . .	.148
b) Versicherungsmässige Voraussetzungen. . . . .	.149
c) Weitere Anspruchsvoraussetzungen. . . . .	.149
d) Schadenminderungspflicht . . . . .	.150
e) Entstehen und Erlöschen des Anspruchs. . . . .	.150
f) Überblick über die Eingliederungsmassnahmen. . . . .	.151
2. Medizinische Eingliederung . . . . .	.151
a) Anspruchsvoraussetzungen. . . . .	.151
b) Geburtsgebrechen. . . . .	.153
c) Arten und Umfang der medizinischen Massnahmen. . . . .	.154
d) Verhältnis der IV zur Kranken-, Unfall- und Militärversicherung . . . . .	.154
3. Massnahmen zur beruflichen Eingliederung. . . . .	.155
a) Berufsberatung . . . . .	.155
b) Erstmalige berufliche Ausbildung. . . . .	.155
c) Umschulung und Wiedereinschulung. . . . .	.155
d) Arbeitsvermittlung. . . . .	.156
e) Kapitalhilfe. . . . .	.157
4. Sonderschulung. . . . .	.157
5. Beiträge an die Betreuung hilfloser Minderjähriger. . . . .	.158
6. Hilfsmittel. . . . .	.158
7. Taggelder. . . . .	.159
a) Anspruchsvoraussetzungen. . . . .	.159
b) Arten und Bemessung der Taggelder. . . . .	.159
8. Reisekosten. . . . .	.160
9. Medizinalrecht. . . . .	.160
III. Renten . . . . .	.161
1. Allgemeines. . . . .	.161
a) Massgebende Invalidity. . . . .	.161
b) Beginn des Anspruchs. . . . .	.161
c) Erlöschen des Anspruchs. . . . .	.162
2. Rentenarten. . . . .	.162
a) Einfache Invalidenrente. . . . .	.162
b) Ehepaar-Invalidenrente. . . . .	.162
c) Zusatzrente für die Ehefrau. . . . .	.163
d) Kinderrente. . . . .	.163
3. Ordentliche Renten. . . . .	.164
4. Ausserordentliche Renten. . . . .	.164
5. Revision (Anpassung) und Wiedererwägung. . . . .	.165
IV. Hilflosenentschädigung . . . . .	.166
1. Anspruchsberechtigte. . . . .	.166
2. Begriff und Grad der Hilflosigkeit; Höhe der Entschädigung. . . . .	.166
3. Beginn und Ende des Anspruchs. . . . .	.167
4. Verhältnis zur Unfallversicherung und zur Militärversicherung . . . . .	.167

V.	Verweigerung oder Kürzung von Leistungen wegen Verschuldens	168
1.	Allgemeines	168
2.	Art. 7IVG	168
3.	Die Art. 10 II und 31IVG	169
VI.	Sicherung des Leistungszweckes.	170
VII.	Versicherungsfall.	171
1.	Anmeldung	171
2.	Ermittlung und Festsetzung des Versicherungsanspruchs.	171
3.	Auszahlung der Leistungen.	172
VIII.	Nachzahlung nichtbezogener Leistungen; Verwirkung.	172
IX.	Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen.	173
X.	Anpassung der Leistungen an die Lohn-und Preisentwicklung.	173
XI.	Koordinationsrecht.	173
E.	Finanzierung	174
F.	Verschiedenes	175
I.	Beiträge an Institutionen.	175
II.	Fürsorgeleistungen für invalide Schweizer im Ausland.	175
III.	Rückgriff der IV auf haftpflichtige Dritte.	176
IV.	Strafbestimmungen.	176
G.	Rechtspflege.	176
§ 10	Ergänzungsleistungen zur AH V/I V (EL)	177
	Literatur	
A.	Vorbemerkungen.	177
I.	Zweck der EL.	177
II.	Übersicht über die EL-Ordnung	177
B.	Organisation	178
C.	Versicherte Personen und versicherte Risiken	179
D.	Versicherungsleistungen	179
I.	System.	179
II.	Einkommengrenzen (Grenzbeträge).	180
III.	Anrechenbares Einkommen.	180
IV.	Schuldhafte Herbeiführung des Versicherungsfalles.	183
V.	Verfahrensrechtliche Vorschriften.	183
VI.	Rückforderung nichtgeschuldeter EL.	183

E. Finanzierung	184
F. Verschiedenes	184
G. Rechtspflege	184
11 Berufliche Vorsorge	186
Literatur	
A. Vorbemerkungen	186
I. Geschichtliches	186
II. Zweck der beruflichen Vorsorge	187
III. Übersicht über die berufliche Vorsorge	188
B. Organisation	190
I. Vorsorgeeinrichtungen (VE)	190
1. Rechtsformen und Arten von VE	190
2. Verantwortlichkeit und Kontrolle	193
3. Rechtliche Beziehungen	194
II. Sicherheitsfonds und Auffangeinrichtung	195
1. Zweck	195
2. Sicherheitsfonds „	195
3. Auffangeinrichtung	195
4. Rechtsträger	196
III. Aufsicht	197
1. Aufsichtsbehörden	197
2. Aufgaben und Mittel	198
3. Oberaufsicht des Bundes	198
IV. Eidgenössische Kommission für die berufliche Vorsorge	198
V. Schweigepflicht	199
C. Versicherte Personen und Risiken	199
I. Versicherte Personen	199
1. AHVG und BVG	199
2. Obligatorisch versicherte Arbeitnehmer und Selbständigerwerbende	200
3. Freiwillige Versicherung von Selbständigerwerbenden und Arbeitnehmern	201
4. Beginn und Ende der obligatorischen Versicherung	202
II. Versicherte Risiken und Versicherungsfall	203
D. Versicherungsleistungen	204
I. Allgemeines	204
II. Altersleistungen (Altersrenten)	205
1. Anspruchsvoraussetzungen	205

2. Rentenhöhe	206
3. Kinderrenten	207
III. Hinterlassenenleistungen(Hinterlassenenrenten).	207
1. Anspruchsvoraussetzungen.	207
2. Höhe der Renten.	208
3. Beginn und Ende des Anspruchs.	208
IV. Invalidenleistungen (Invalidenrenten).	209
1. Anspruchsvoraussetzungen.	209
2. Höhe der Renten.	209
3. Kinderrente.	210
4. Beginn und Ende des Anspruchs auf Invalidenleistungen	210
V. Freizügigkeitsleistung.	211
1. Zweck und Rechtsnatur	211
2. Höhe der Freizügigkeitsleistung	211
3. Übertragung der Freizügigkeitsleistung.	214
4. Barauszahlung	214
VI. Leistungsverbesserungen für die Eintrittsgeneration.	216
VII. Verweigerung oder Kürzung der Leistungen wegen Verschuldens	217
VIII. Sicherung des Leistungszweckes	217
IX. Versicherungsfall	219
X. Verjährung	220
XI. Anpassung der Leistungen an die Preisentwicklung	221
XII. Koordinationsrecht	223
1. Allgemeine Koordinationsnorm von Art. 24 BVV 2	223
2. Koordination mit der Unfall- und Militärversicherung gemäss Art. 25 BVV 2	224
3. Koordination mit der Krankenversicherung gemäss Art. 27 BW 2	226
4. Koordination mit dem Haftpflichtrecht gemäss Art. 26 BVV 2	226
E. Finanzierung	227
I. Allgemeines.	227
1. Ausgaben und Einnahmen.	227
2. Finanzierungssystem.	228
II. Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber.	229
III. Vermögensverwaltung	231
F. Verschiedenes	233
I. Steuerrecht	233
1. Entwicklung der Gesetzgebung	233
2. Die Regelung in den Art. 80 - 84 BVG.	234
II. Selbstvorsorge / Dritte Säule.	235
1. Rechtliche Grundlagen	235

2. Grundzüge der BVV 3.	236
III. Strafbestimmungen.	238
G. Rechtspflege.	239
Literatur	
I. Übersicht.	239
II. Klageverfahren gemäss Art. 73 BVG.	240
1. Abs. 1 von BVG 73.	240
2. Abs. 2 von BVG 73.	243
3. Abs. 3 von BVG 73.	243
4. Abs. 4 von BVG 73.	243
III. Beschwerdeverfahren nach Art. 74 BVG.	244
1. Abs. 1 von BVG 74.	244
2. Abs. 2 von BVG 74.	244
3. Abs. 3 von BVG 74.	245
4. Abs. 4 von BVG 74.	245
<i>3. Abschnitt: Kranken- und Unfallversicherung</i>	
§ 12 Krankenversicherung (KV)	249
Literatur	
A. Vorbemerkungen.	249
I. Übersicht über die KV.	249
II. Allgemeines.	251
1. Zweck und Rechtsnatur des KVG.	251
2. Kompetenzen des Bundes und der Kantone.	252
B. Organisation	253
I. Anerkennung von KK.	253
1. Anforderungen.	253
2. Anerkennungsverfahren.	255
3. Verlust der Anerkennung.	256
4. Rechtswirkung der Anerkennung.	256
II. Arten von KK.	257
1. Anerkannte und nicht anerkannte Kassen.	257
2. Öffentliche und private KK.	257
3. Offene und geschlossene KK.	258
4. Zentralisierte und regionale KK.	258
5. KK als Rückversicherer.	258
6. Neuere Entwicklungen.	259
III. Autonomie der KK.	260
1. Grundsatz und Grenzen der Autonomie.	260
2. Auslegung und Bekanntmachung kasseninterner Bestimmungen	260
3. Weitere Versicherungsarten.	261

IV.	Fachkommissionen und Verbände	262
1.	Kommissionen	262
2.	Verbände	262
V.	Aufsicht	263
1.	Aufsichtsinstanzen	263
2.	Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsinstanzen	263
VI.	Schweigepflicht	264
C.	Versicherte Personen und versicherte Risiken	265
I.	Versicherte Personen	265
1.	Einzelversicherung	265
a)	Beitritt	265
aa)	Gesetzliche Aufnahmebedingungen	265
bb)	Kasseninterne Aufnahmebedingungen	266
cc)	Versicherungsvorbehalte	267
b)	Austritt und Ausschluss	269
2.	Kollektivversicherung	271
3.	Freizügigkeit	273
a)	Allgemeines	273
b)	Anspruchsvoraussetzungen	274
c)	Sonderfall gemäss KVG 8.	274
d)	Inhalt des Anspruchs auf Freizügigkeit	275
e)	Geltendmachung des Zügerrechts	276
II.	Versicherte Risiken im Überblick	276
D.	Versicherungsleistungen	277
I.	Allgemeines	277
II.	Krankenpflegeleistungen	278
1.	Zweck	278
2.	Ambulante Behandlung	279
a)	Ambulante und stationäre Behandlung	279
b)	Zum Begriff der Krankheit	279
c)	Die einzelnen Leistungskategorien	280
aa)	Ärztliche Behandlung	280
bb)	Behandlung durch medizinische Hilfspersonen	282
cc)	Arzneimittel und Analysen	283
dd)	Behandlung durch Chiropraktoren	283
3.	Aufenthalt in einer Heilanstalt (stationäre Behandlung)	284
a)	Heilanstalt	284
b)	Behandlungsbedürftigkeit in einer Heilanstalt	284
c)	Leistungen der KK	285
4.	Badekuren	285
5.	Zusatzleistungen	286
III.	Krankengeldleistungen	286
1.	Allgemeines	286
2.	Einzelheiten zum Krankengeld	287

IV.	Leistungen bei Schwangerschaft und Niederkunft	289
	1. Allgemeines.	289
	2. Die besonderen Leistungen nach Art. 14 KVG.	291
V.	Leistungen bei Tuberkulose (Tbc).	293
	1. Allgemeines.	293
	2. Einzelheiten der besonderen Tbc-Ordnung.	294
VI.	Schadenminderungspflicht	294
VII.	Karenz- und Wartefrist; Kostenbeteiligung	295
	1. Allgemeines.	295
	2. Selbstbehalt und Franchise.	296
VIII.	Herbeiführung des Versicherungsfalles durch grobes Verschulden; Risikoausschlüsse.	297
	1. Absichtliche und grobfahrlässige Herbeiführung des Versicherungs- falles	297
	2. Risikoausschlüsse.	297
IX.	Rückerstattung nichtgeschuldeter Leistungen.	298
	1. Voraussetzungen.	298
	2. Wiedererwägung der Verfügung	298
X.	Koordinationsrecht	299
	1. Verpönter Versicherungsgewinn.	299
	2. Vorleistungspflicht der KK.	300
XI.	Versicherungsfall.	302
XII.	Medizinalrecht	303
	1. Allgemeines.	303
	2. Medizinalpersonen, Heilanstalten und Laboratorien.	303
	a) Zulassung zur Krankenkassenpraxis.	303
	b) Beschränktes Wahlrecht des Versicherten.	305
	c) Honorarschuldner.	307
	d) Tarife und Verträge mit den Ärzten.	308
	e) Andere Tarife und Verträge.	309
	f) Beschwerde gegen Erlasse und Entscheide der Kantons- regierungen.	309
XIII.	Gebot der wirtschaftlichen Behandlungsweise.	309
	1. Inhalt des Gebotes.	309
	2. Der Rückforderungsanspruch der KK wegen Überarztung.	311
XIV.	Ausschluss von der Kassenpraxis.	312
E.	Finanzierung	313
	I. Allgemeines.	313
	1. Einnahmen.	313
	2. Finanzierungssystem.	313
	3. Finanzielles Gleichgewicht	313

II.	Beitragsrecht	313
1.	Gestaltung der Beiträge	313
2.	Säumnis in der Beitragszahlung	314
F.	Verschiedenes	315
I.	Rückgriff der KK auf haftpflichtige Dritte	315
II.	Strafbestimmungen	316
G.	Rechtspflege	316
I.	Geltungsbereich des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG)	316
II.	Verfügungen und andere Entscheidungen der KK.	317
1.	De-facto-Entscheidungen	317
2.	Formelle Verfügungen	317
3.	Formelle und materielle Rechtskraft - Wiedererwägung	318
III.	Kantonales Versicherungsgericht	319
1.	Allgemeines	319
2.	Verfahrensvorschriften für die Kantone.	319
3.	Zuständigkeit	321
IV.	Kantonales Schiedsgericht	321
1.	Zusammensetzung und Zuständigkeit	321
2.	Verfahrensvorschriften	323
V.	Eidgenössisches Versicherungsgericht (EVG).	323
13	Unfallversicherung (UV)	325
	Literatur	
A.	Vorbemerkungen	325
	Übersicht über die UV	
B.	Organisation	327
I.	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA).	327
1.	Rechtliche Stellung	327
2.	Organisation.	327
3.	Tätigkeitsbereich.	328
4.	Keine Versicherungslücken	330
5.	Steuer- und Gebührenfreiheit	330
II.	Versicherer gemäss UVG 68.	331
1.	Zugelassene Versicherer.	331
2.	Registrierung	331
3.	Versicherungsschutz	331
4.	Steuer- und Gebührenfreiheit	332
III.	Ersatzkasse.	332
1.	Schliessung von Versicherungslücken.	332
2.	Rechtsform und Finanzierung der Ersatzkasse.	332

IV.	Gemeinsame Vorschriften.	332
	1. Wechsel des Versicherers.	333
	2. Leistungspflichtiger Versicherer im Versicherungsfall.	333
	3. Unzuständigkeit des Versicherers.	333
V.	Aufsicht	334
	1. Aufsichtsinstanzen.	334
	2. Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsinstanzen.	334
	3. Aufgaben der Kantone.	335
VI.	Auskunfts- und Schweigepflicht.	336
	1. Auskunftspflicht	336
	2. Schweigepflicht	336
C.	Versicherte Personen und versicherte Risiken.	336
I.	Versicherte Personen.	336
	1. Obligatorische Versicherung	336
	2. Freiwillige Versicherung.	338
II.	Räumliche Geltung der Versicherung	338
	1. Ins Ausland entsandte Arbeitnehmer.	338
	2. In die Schweiz entsandte Arbeitnehmer.	339
III.	Entstehung und Beendigung des Versicherungsverhältnisses.	339
	1. Obligatorische Versicherung	339
	a) SUVA.	339
	b) Andere Versicherer gemäss UVG 68.	339
	c) Ersatzkasse.	340
	2. Freiwillige Versicherung	340
IV.	Beginn, Ende und Ruhen des Versicherungsschutzes.	341
	1. Beginn des Versicherungsschutzes.	341
	2. Ende des Versicherungsschutzes.	342
	3. Ruhen des Versicherungsschutzes.	343
	4. Abredeversicherung.	343
V.	Versicherte Risiken.	343
	1. Überblick.	343
	2. Berufs-, Nichtberufs- und Arbeitswegunfälle.	344
	a) Berufsunfälle.	344
	b) Nichtberufsunfälle.	345
	c) Arbeitswegunfälle.	345
	3. Unfallbegriff.	345
	a) Definition des Unfallbegriffs.	345
	b) Die einzelnen Begriffsmerkmale.	346
	aa) Äusserer Faktor.	346
	bb) Ungewöhnlicher Faktor.	346
	cc) Plötzliche Einwirkung	347
	dd) Schädigende Einwirkung	347
	ee) Nicht beabsichtigte Schädigung	348

c)	Fallgruppen	348
aa)	Unfälle im Wasser.	348
bb)	Vergiftungen und Infektionen.	349
cc)	Zahnschäden.	350
dd)	Unkoordinierte Bewegung.	350
ee)	Krankhafte Zustände als Ursache eines Unfalles.	350
ff)	Fehlerhafte Behandlung von Krankheiten als Unfall.	351
gg)	Schreckereignisse.	352
hh)	Suizid und Artefakt.	352
d)	Rückfälle und Spätfolgen.	354
e)	Unfall ähnliche Körperschädigungen.	354
4.	Berufskrankheiten.	356
a)	Überblick.	356
b)	Einfache Liste der schädigenden Stoffe.	357
c)	Doppelliste der Erkrankungen und Arbeiten.	357
d)	Erkrankungen bei der beruflichen Tätigkeit.	357
e)	Kausalzusammenhang.	358
f)	Ausbruch der Berufskrankheit.	358
g)	Berufskrankheiten nach der Generalklausel.	359
D.	Versicherungsleistungen.	360
I.	Überblick.	360
1.	Leistungssysteme.	360
2.	Unfälle im Ausland.	360
II.	Pflegeleistungen und Kostenrückvergütungen.	361
1.	Heilbehandlung.	361
a)	Der Anspruch.	361
b)	Beschränkt freies Wahlrecht.	361
c)	Gebot der wirtschaftlichen Behandlungsweise.	361
d)	Rechtsnatur des Anspruchs auf Heilbehandlung.	362
2.	Hilfsmittel.	363
3.	Kostenvergütungen.	363
a)	Hauspflege.	363
b)	Rettungs-, Bergungs-, Reise- und Transportkosten.	363
c)	Leichentransport- und Bestattungskosten.	364
III.	Versicherter Verdienst als Bemessungsgrundlage für die Geldleistungen	364
1.	Zweck der Geldleistungen.	364
2.	Höchstbetrag des versicherten Verdienstes.	364
3.	Massgebender Lohn im allgemeinen.	364
4.	Sonderfälle beim Taggeld.	365
5.	Sonderfälle bei Renten.	365
IV.	Taggeld.	366
1.	Entstehen und Erlöschen des Anspruches.	366
2.	Höhe und Bemessung des Taggeldes.	367
3.	Spitalabzug.	367
V.	Invalidenrente.	368

1. Allgemeines.	368
2. Die Invalidität und ihre Bemessung	368
3. Bemessung der Invalidität in Sonderfällen.	369
4. Arten von Invalidenrenten	370
a) Übergangs-oder Zwischenrente.	370
b) Dauerrente.	371
c) Befristete (terminierte) Renten oder Zeitrenten.	371
d) Abgestufte Renten.	371
e) Komplementärrenten.	372
5. Beginn und Ende des Rentenanspruchs.	372
6. Höhe der Invalidenrente.	372
a) Die normale Invalidenrente.	372
b) Die Komplementärrente.	373
7. Heilbehandlung nach Festsetzung der Rente.	374
a) Grundsatz	374
b) Ausnahmen.	374
8. Revision (Anpassung) der Invalidenrenten und Wiedererwägung	375
a) Voraussetzungen der Revision.	375
b) Revisionsverfahren.	376
c) Wiedererwägung.	376
9. Abfindung bei psychischen Störungen.	377
a) Wesen und Begriff der Neurose.	377
b) Zweck und Voraussetzung der Abfindung.	378
VI. Integritätsentschädigung	380
1. Begriff des Integritätsschadens	380
2. Anspruchsvoraussetzungen.	380
3. Bemessung und Höhe der Integritätsentschädigung.	381
4. Festsetzung der Integritätsentschädigung	382
VII. Hilflosenentschädigung.	382
1. Begriff und Grade der Hilflosigkeit.	382
2. Beginn und Ende des Anspruchs.	382
3. Höhe der Hilflosenentschädigung.	383
VIII. Hinterlassenenrenten	383
1. Allgemeines.	383
2. Anspruch des überlebenden Ehegatten.	384
a) Anspruchsvoraussetzungen.	384
b) Geschiedener Ehegatte.	384
c) Höhe der Rente und der Abfindung	385
d) Beginn und Ende des Anspruchs.	385
3. Waisenrenten.	386
a) Anspruchsvoraussetzungen.	386
b) Höhe der Renten.	386
c) Beginn und Ende des Anspruchs.	387
d) Rentenzahlungen bei noch nicht geklärt Rechtslage.	387
IX. Anpassung der Renten an die Teuerung.	388
X. Auskauf von Renten.	388

XI.	Kürzung und Verweigerung von Versicherungsleistungen	388
1.	Allgemeines	388
2.	Der unfallfremde Faktor oder das Zusammentreffen verschiedener Schadensursachen	389
3.	Schuldhaftes Herbeiführen des Unfalls	390
4.	Aussergewöhnliche Gefahren und Wagnisse	392
XII.	Nachzahlung und Rückforderung von Leistungen	394
1.	Nachzahlung	394
2.	Rückforderung	394
XIII.	Koordinationsrecht	395
1.	Allgemeines	395
2.	Militärversicherungsrecht (MV)	395
3.	AHV/IV	395
4.	Krankenversicherung (KV)	395
5.	Beschwerderecht der Versicherten	396
6.	Generalklausel in UVG 40	396
7.	Koordinationsnormen im Anhang zum UVG und in der UVV	397
XIV.	Versicherungsfall	397
1.	Unfallmeldung	397
2.	Abklärung des Unfalltatbestandes	398
3.	Auszahlung der Geldleistungen	399
4.	Sicherung des Leistungszweckes	399
XV.	Medizinalrecht und Tarifwesen	399
1.	Zulassung zur Unfallversicherungspraxis	399
2.	Ausschluss von der Unfallversicherungspraxis	400
3.	Tarifwesen	400
E.	Finanzierung	402
I.	Finanzierungssysteme und Rechnungsgrundlagen	402
1.	Finanzierungssysteme	402
2.	Einheitliche Rechnungsgrundlagen	402
II.	Prämienordnung	403
1.	Prämienpflicht	403
2.	Zusammensetzung der Prämie	403
3.	Prämientarife	404
4.	Bezug der Prämien	404
5.	Nachzahlung und Rückforderung von Prämien	405
F.	Verschiedenes	406
I.	Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten	406
1.	Allgemeines	406
2.	Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten (Arbeitssicherheit)	406
3.	Verhütung von Nichtberufsunfällen	408
4.	Arbeitsmedizinische Vorsorge und Übergangsschädigungen	408

II.	Regress oder Rückgriff auf haftpflichtige Dritte	409
1.	Allgemeines	409
2.	Kongruenzgrundsatz	410
3.	Quotenvorrecht und Quotenteilung	413
4.	Mehrheit regressierender Versicherer	414
III.	Beschränkung der Haftpflicht	415
IV.	Strafbestimmungen	416
1.	Vergehen gemäss UVG 112	416
2.	Übertretungen nach UVG 113	417
3.	Strafverfolgung	417
G.	Rechtspflege	417
I.	Geltungsbereich des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (VwVG)	417
II.	Verfahrensvorschriften des UVG	418
1.	Fristen	418
2.	Akteneinsicht	418
3.	Verfügungen	419
4.	Vollstreckung	419
III.	Einsprachen und Beschwerden	420
1.	Einsprachen	420
2.	Verwaltungsbeschwerden	420
3.	Verwaltungsgerichtsbeschwerde an kantonale Gerichte	421
4.	Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Eidgenössischen Ver- sicherungsgericht(EVG)	422
IV.	Untersuchungsgrundsatz und Beweisrecht	422
1.	Untersuchungsgrundsatz	422
2.	Beweisrecht	423
V.	Kantonales Versicherungsgericht	424
VI.	Eidgenössische Rekurskommission für die Unfallversicherung	425
VII.	Kantonales Schiedsgericht	425
1.	Zusammensetzung und Zuständigkeit	425
2.	Verfahrensvorschriften	426
VIII.	Eidgenössisches Versicherungsgericht (EVG)	426
	Sachregister	429
	Gesetzesregister	449